

# Societas entomologica.

„Societas Entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. = 5 fl. = 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inseriren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. = 8 Pfennig. per 4 mal gespaltene Pettzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Pettzeile 25 Cts. = 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.). — Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen, unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich-Hottingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

Organ for the International Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's inheritors at Zurich-Hottingen. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

## Die Raupe von *Taeniocampa rorida*.

Da meines Wissens diese Raupe noch nirgends beschrieben ist, so erlaube ich mir, in Folgendem eine kurze Beschreibung zu geben. Die Raupe ist wassergrün mit 5 lichtgelben Streifen, von denen die inneren feiner und etwas dunkler sind als die äusseren und sich bis zum After ziehen. Die Zwischenräume sind mit weissgelben Pünktchen besät. Kopf und Vorderfüsse sind grün, die Bauchfüsse rotbraun mit einem weissgelben Längsstreif, die Puppe glänzend schwarz und cylindrisch. Ausgewachsen ist die Raupe 4 cm. lang, sie lebt im April und Mai auf *Paliurus australis*. Der Falter entwickelt sich im März.

*J. Haberhauer sen.*

## Beitrag zur Lepidopterenfauna Teneriffas.

Von *F. Kilian*.

### I.

*Boarmia fortunata* var. *Büchlei* Kil. Vorderflügel grauschwarz mit grünlichem Anflug, am Rande mit einer schmalen, weissen, unterbrochenen Linie durchzogen. Vom Vorderrande zieht sich zum Innenrande eine breite graue Binde, ausserdem befindet sich noch in der Mitte des Innenrandes ein weisser Fleck.

Unterflügel dunkelgrau mit schwach durchleuchtenden Wellenlinien. Sonst wie die Stammart. Fluggebiet bis jetzt nur der Lorbeerwald von Mercedes, wo ich selbige zum ersten Male fand.

Zu Ehren unseres verdienstvollen Consuls von Teneriffa, Don Adolfo Büchle, benannt. Vergleiche Stammart: Dr. H. Rebel und A. Rogenhofer: Zur Lepidopterenfauna der Canaren. Ann. des k. k. naturhist. Hofm. Bd. IX, Tafel I Fig. 6 ♂, 6a ♀.

## Ueber das Männchen von *Calosoma (Charmosta) denticolle* Gebl.

Von *Eugen Koenig*.

In den Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren Heft XXXIV Carabidae pag. 48 erwähnt H. Reitter bei *Charmosta denticolle* Gebl. (Anmerkung 2), dass er unter einer grossen Anzahl von Exemplaren keine ♂ gefunden hat und im Catalogue des Carabides von J. Géhin 1885 pag. XXXI sagt der Autor: „tarses antérieurs du ♂ à 3 *pulvilli* assez larges“. Ich bin fest überzeugt, dass letzterer nie ein ♂ von *C. denticolle* gesehen hat, denn diese besitzen keine erweiterte Vordertarsen, sondern sie sind einfach wie bei *Procerus*. Unter einer Partie von *C. investigator*, die ich vor längerer Zeit aus Südrussland (Gouv. Rjāsan) erhielt, fand ich eine Anzahl von Weibern, die sich von den andern durch flacher abgesetzte Seitenränder, spitzere Hinterwinkel und deutlicher punktirt Unterseite des Halbes unterscheiden und sich bei genauerer Untersuchung als *C. denticolle* auswiesen. Da sich von *C. investigator* beide Geschlechter in beinahe gleicher Anzahl vorfinden, so befremdete es mich, dass bei *C. denticolle* alle ♂ waren. Zufällig bemerkte ich an einem Exemplar etwas rundes, glänzendes Gebilde aus dem Abdomen hervorragen. Zu meiner Überraschung präparirte ich einen Penis heraus. Derselbe fand ich noch mehrere ♂ und bei allen weichen die Vordertarsen nicht erweitert. Der Forceps zeigt häufig verjüngt und die Spitze deutlich gerundet verbreitert.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Haberhauer Josef

Artikel/Article: [Die Raupe von Taeniocampa rorida. 41](#)